

# Brände im Kleingarten: Ist es ein Feuerteufel?

In verlassener Anlage in Buntekuh brennt es ständig – Obdachlose wohnen in Lauben.

**BUNTEKUH.** Es brennt. Immer wieder. Eine verlassene Kleingartenanlage in Buntekuh scheint Zündler magisch anzuziehen. Viele ehemalige Gärten sind dort in den vergangenen Monaten in Flammen aufgegangen. Aus dem Gelände soll eigentlich ein Gewerbegebiet entstehen, doch seit Jahren tut sich an der Stelle nichts. Die Gärten verkommen zu Müllhalden, die Feuer bedrohen auch anliegende, noch bewirtschaftete Parzellen – und möglicherweise sogar Menschenleben.

Früher waren diese Kleingärten ein Sehnsuchtsort für ihre Besitzer. Wer einen Spaziergang entlang des abgesperrten Gebietes macht und seiner Fantasie freien Lauf lässt, der kann es vielleicht noch sehen: glückliches Gartenleben, Kaffeetafeln an Plastiktischen, springende Kinder auf dem Trampolin, voll hängende Johannisbeersträucher. Heute ist davon auf der Parzelle 656 nichts mehr übrig. In verbrannten Büschen tollen Spatzen, der Fahnenmast daneben ist schwarz verkohlt. Wenige Meter weiter weist eine immer noch prachtvoll blühende Rose den Weg in einen Garten, den es schon lange nicht mehr gibt.

Der frühere Garten ist einer von 14, in denen es in den vergangenen Monaten gebrannt hat. Erst im Mai brannten auf dem Gelände zwischen der Grapengießerstraße und der Straße Lübschenfeld fünf ehemalige Gärten in Reihe nieder.



Immer wieder brennt es im verlassenen Teil des Kleingartengeländes Buntekuh. 14 Gärten haben die Flammen schon geraubt. Doch wer legt sie?  
Foto: Holger Kröger

Dabei sollte alles ganz anders kommen: Schon seit Jahren gibt es Pläne, das Gewerbegebiet auf die brach liegende Fläche zu erweitern. Dafür gaben hunderte Kleingärtner ihre Paradiese auf. Dem in finanzielle Not geratenen Kleingärtnerverein Buntekuh kam das recht: Er schrumpfte sich gesund, heute sind noch rund 360 Gärten übrig.

Einige von ihnen grenzen direkt an das verlassene Gelände. Der Kirschenweg bildet die Grenze. Der Weg ist zweigeteilt. Auf der einen Seite bewirtschaften einige Gärtner noch ihre Parzellen, die Gärten auf der anderen Seite des schmalen Weges sind mit einem Bauzaun abgegrenzt.

„In dem Bereich wollen viele ihre Gärten aufgeben“, weiß Monika Hinz. Hinz ist im Vorstand des Kleingärtnervereins Buntekuh, kennt das Gelände und die Klein-

gärtner vor Ort. Die Gärtner im Kirschenweg hätten laut Monika Hinz keine Lust mehr. Nur wenige Meter von ihren Gärten entfernt türmt sich der Müll auf den verlassenen Parzellen. In den Gärten lagert so ziemlich alles. Überreste aus den Gärten, Elektrogeräte bis hin zu alten Herden, Lkw-Reifen, ranzige Sofas, verfaulte Lebensmittel. „Den Gärtnern im Kirschenweg laufen die Ratten über die Füße“, sagt Monika Hinz. „Darauf hätte ich auch keine Lust.“

Und dann ist da noch die Angst. Denn der Weg ist schmal, Flammen könnten leicht auf die noch genutzten Parzellen übergreifen. Gerade, wenn es trockener ist. „Die Stimmung im Verein ist deswegen wirklich schlecht“, sagt Monika Hinz. Sie selbst würde in das verlassene Gelände nicht mehr hineingehen. „Es ist gruselig, viele schräge Gestalten laufen

dort herum“, sagt die Kleingärtnerin.

Das bestätigt Kai Kröger von der Obdachlosenhilfe Lübeck. „Uns sind mindestens drei Menschen bekannt, die regelmäßig oder dauerhaft in dem verlassenen Gelände leben“, sagt der zweite Vorsitzende des Vereins. In den Bränden im Gelände sieht Kröger durchaus eine Gefahr für die Obdachlosen.

Wer für die Feuer verantwortlich ist, weiß Monika Hinz nicht. „Es könnten Jugendliche sein, es könnten Obdachlose sein, die sich etwas warm machen wollen und dabei versehentlich Feuer entfachen“, sagt sie. „Manchmal habe ich aber auch schon befürchtet, dass dort ein richtiger Feuerteufel unterwegs ist.“ Es könne aber wirklich jeder sein, so Hinz. Denn auf das Gelände komme man problemlos. Und tatsächlich: Viele Bauzäune sind lückenhaft, an einigen Stellen fehlen sie komplett. Auch die Lübecker Polizei hat keine Hinweise auf Täter.

Die städtische KWL, die für das Gelände zuständig ist, will nun besser kontrollieren. Ein Wachdienst sowie Kameras sollen den Job erledigen. Außerdem sollen Schneisen in das zugewucherte Gelände geschlagen werden. Bei dem Feuer im Mai war die Feuerwehr nämlich kaum noch durchgekommen. Und: Die KWL prüft derzeit, ob Lauben kurzfristig zurückgebaut werden können. Er-schlossen werden soll das Baugebiet aber erst 2027. Viel Zeit für viele neue Brände.



## Unsere Sommerangebote

### 35 %

auf den Nählohn  
Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 31.07.2024
- Rabatt nur für Neubestellungen

### 35 %

auf maßgefertigte Plissees,  
ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 31.07.2024
- Rabatt nur für Neubestellungen

**Rabatt nur gegen  
Vorlage dieser Anzeige  
bei der Bestellung**

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck  
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickede-Str. Linie 1 + 10  
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 · Sonnabend 10.00 - 13.00  
**Tel. 0451-43115 · [www.gardinen-schlichting.de](http://www.gardinen-schlichting.de)**



**DIAKONIE  
NORD-NORD-OST**  
*Dauidt es dir gut geht.*



## Deine Spende schläft nie!

Wir sind für Kinder da, Tag  
und Nacht. Hilf uns dabei.

**SPENDENKONTO**  
DE58 2512 0510 0004 4080 44

## Duschkabinen der Extraklasse



Wir fertigen  
hochwertige  
Ganzglas-  
duschen,  
individuell  
nach Maß,  
exklusiv  
für Ihr  
Badezimmer.

## Mehr Infos hier!



Rufen Sie uns einfach an!

**GLASEREI  
MEWS**

**0451/73730** 

**Fechten lernen  
in den Ferien**

**LÜBECK.** Der Hanseatische Fechtclub Lübeck bietet für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren Fechtkurse in den Sommerferien an. Fechten ist ein Sport, der Koordination, Ausdauer und Konzentration fördert. Beim HFC Lübeck trainieren Welt- und Europameister, junge Talente und Freizeitsportler aller Altersgruppen unter Anleitung ausgebildeter Trainer zusammen. Vom 22. bis 24. Juli und vom 26. bis 28. August finden Schnupperkurse in der Turnhalle der Berend-Schröder-Schule, Langer Lohberg 24, jeweils von 10 bis 13 Uhr statt. Fragen und Anmeldung bitte an [trainer@fechten-hl.de](mailto:trainer@fechten-hl.de) oder Telefon 0176/ 84 72 60 13.

**Wandern in der  
Neustädter Bucht**

**LÜBECK.** Der Wanderverein Lübeck bietet am Mittwoch, 17. Juli, die 14 Kilometer lange Wanderung „Blick in die Neustädter Bucht“ an. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Reisezentrum des Lübecker Hauptbahnhof. Anmeldung bei Monika Dallmeyer, Telefon 0451/ 58 36 51 00, oder Gisela Klasen, 0451/ 79 58 17, bis am Vortag um 19 Uhr.

**„Frische Brise“ der  
Lübeck Jazz Allstars**

**INNENSTADT.** Die „Lübeck Jazz Allstars“ präsentieren ihr aktuelles Programm 24 mit dem Titel „Frische Brise“ als „Contemporary Edition“ am Dienstag, 16. Juli, im „liveCV“ im CVJM, Große Petersgrube 11. Beginn ist um 20.15 Uhr, Ende gegen 22.30 Uhr. Der Eintritt kostet 18 Euro, für Schüler, Studenten und Azubis 7,50 Euro.

**Geschäftswelt**

## Das Pflegeteam Federleicht ist umgezogen

Ab sofort können auch Patienten in Bad Schwartau liebevoll versorgt werden.



Vor viereinhalb Jahren hat Maren Blüthmann das Pflegeteam Federleicht mit einer Partnerin in Stockelsdorf eröffnet. Mittlerweile ist sie alleinige Inhaberin und führt das engagierte Team aus qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Unterstützt wird sie von Felix Blüthmann als Geschäftsführer. Jetzt ist das Pflegeteam Federleicht am 1. Juli von Stockelsdorf nach Bad Schwartau in die Pohnsdorfer Straße 5 im Handwerkerhof umgezogen. „Wir können damit unser Einzugsgebiet vergrößern, weil wir nun auch Kunden in Bad Schwartau oder Seereetz versorgen können“, erklärt sie. Das Leistungs-

spektrum bezieht sich auf die häusliche Versorgung, Einkaufen, Hilfe beim Anziehen oder Körperpflege bis hin zur Versorgung mit Medikamenten. Dabei arbeitet das Pflegeteam eng mit Haus- und Fachärzten, Therapeuten und Apothekern zusammen. Außerdem ist das Pflegeteam Federleicht Vertragspartner aller Pflege- und Krankenkassen. „Wir übernehmen alles, was mit den Kassen abgerechnet werden kann“, so Maren Blüthmann. Mit dem Umzug ist nicht nur eine Vergrößerung des Einzugsgebietes, sondern auch der Räumlichkeiten einher gegangen. „Für das Personal stehen eine Küche und ein Besprechungsraum

zur Verfügung“, so Felix Blüthmann. „Außerdem können wir hier Publikum empfangen, das war in Stockelsdorf doch sehr beengt.“ Die Leistungen, Bürozeiten und Kontaktdaten wie Telefon, Mail und Homepage des Pflegeteams Federleicht sind erhalten geblieben. Das Büro ist montags bis freitags von 9 bis 15 Uhr besetzt. HÖ

**Pflegeteam Federleicht  
Inhaberin  
Maren Blüthmann  
Pohnsdorfer Straße 5  
23611 Bad Schwartau  
Tel. 0451/60 72 00 90 Mail:  
[info@pflegeteamfederleicht.de](mailto:info@pflegeteamfederleicht.de)  
Homepage  
[www.pflegeteamfederleicht.de](http://www.pflegeteamfederleicht.de)**



## Meine Stadt. Mein Leben. Meine App.

Jetzt App downloaden, gratis Pushmitteilungen einschalten und immer als erstes informiert sein, was in der Region los ist.



QR-Code  
scannen.  
Und immer  
informiert sein.



## Lübecker Nachrichten



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland 